

Bericht zur Fachratssitzung am 29. Juli 2015

anwesend:

Leonie Heim, Isabella Managò, Neele Witte — Heide Mannschott, Ines Troch — Dr. Björn Spiekermann, Dr. Tina Theobald, Ricarda Wagner — Prof. Dr. Barbara Beßlich, Prof. Dr. Tobias Bulang (Sprecher), Prof. Dr. Ludger Lieb — PD Dr. Marcel Krings (als Gast)

Haushaltsmittel ab WS 15/16

Herr Bulang teilte mit, dass dem Seminar ab WS 15/16 noch 51% der bisher zugewiesenen Qualitätssicherungsmittel zur Verfügung stehen. Diese Summe wird nun in den Aversalhaushalt überführt. Dem Studierendenrat stehen weitere 11% der ehemaligen QuaSiMi zur Verfügung, die wohl an die Fachschaften weitergegeben werden. Der Fachrat schlägt vor, zukünftig in seinen Sitzungen über die Mittelverwendung zu diskutieren, bei Anliegen wie Tutorien, Exkursionen etc. in besonderer Absprache mit der Fachschaft. Über die verbleibenden Mittel aus bisherigen QuaSiMi-Zuweisungen, die bis Dezember 2016 ausgegeben werden müssen, entscheidet nach wie vor die QuaSiMi-Kommission.

Einrichtung eines Bachelor 75%

Auf studentische Anfrage wurde die Einführung eines Bachelor-Studiengangs „Germanistik 75%“ diskutiert. Da die Einrichtung eines neuen BA-Studiengangs „Germanistik 75%“ konzeptionell aufwendig wäre, befindet der Fachrat, dass zuerst die Bedarfslage geprüft werden sollte. Die studentischen Mitglieder werden dazu eine Umfrage unter den Studierenden durchführen.

Sitzungsturnus des Fachrats

Der Fachrat hat folgenden Sitzungsturnus verabredet: zwei Mal pro Semester, jeweils vor der ersten und letzten Direktoriumssitzung des Semesters. Eine dritte Fachratssitzung (in der Mitte des Semesters) kann bei Bedarf einberufen werden. Die Termine der Fachratssitzungen für das WS 15/16 sind demnach:

- 28.10., 14.15-15.45 Uhr, Raum 133
- 20.01., 14.15-15.45 Uhr, Raum 133
- und bei Bedarf: 09.12., 14.15-15.45 Uhr, Raum 133

Weiterentwicklung der Evaluationsbögen

Der Fachrat hat geringfügige Änderungen an den bisher verwendeten, von der ZUV administrierten Evaluationsbögen beschlossen.

Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen

Die studentischen Mitglieder berichteten, einige Studierende hätten Schwierigkeiten mit der Anrechnung von Studienleistungen, die sie im Ausland erbracht haben. Der Fachrat beschloss einen Vorschlag zur Anpassung der bisher gültigen Kriterien, um auch in einer Fremdsprache verfasste und von der klassischen Hausarbeit verschiedene wissenschaftliche Schreibleistungen für die Anrechnung zuzulassen.

Dieser Vorschlag wird in der nächsten Direktoriumssitzung diskutiert. Nach dem Direktoriumsbeschluss sollen die Kriterien sichtbar gemacht werden (auf der Homepage, die die Zuständigen für die Anerkennung auflistet, sowie auf der Seite des Erasmus-Koordinators).

Räumemangel für Tutorien

Der Fachrat beschloss, für das WS 15/16 einen faktischen Raumbelegungsplan zu erstellen, indem die im KVV angegebenen Räume notiert und mit den bei Frau Troch hinterlegten Raumplänen abgeglichen werden. Die faktischen Lücken sollen dann an die TutorInnen weitergeleitet werden.

Sprecherwahl

Neue Sprecherin des Fachrats ist Frau Beßlich.